

BLICKPUNKT 24-STUNDEN-LAUF

Schulen, Vereine, Firmen und Privatleute erneut mit beispielhaftem Einsatz beim 24-Stunden-Lauf der Westfälischen Rundschau

Persönliche Rekorde purzeln beim Benefizlauf

Eine Zwölfjährige, die einen Marathon für die gute Sache läuft, eine 88-Jährige, die immer noch ihre Runden dreht, ein Barfußläufer, der 100 Kilometer ganz ohne Schuhe zurücklegt, ein Begleiter, der einen Dreifachmarathon schafft, ein zwölfjähriger stark gehbehinderter Junge, der zehn Runden auf Krücken meis-

tert - das sind die herausragenden Höhepunkte beim diesjährigen 24-Stunden-Lauf der Westfälischen Rundschau gewesen. Alle Teilnehmer war Gewinner. Zu den Gewinnern zählen auch die Kinder und Jugendlichen, denen jetzt vom Rundengeld - insgesamt rund 15 500 Euro - geholfen werden kann.



Solche Begeisterung entwickelten die Schüler beim 24-Stunden-Lauf. Hier die Max-Born-Realschule aus Asseln, gesponsert von der Rewe.

Fotos (9): Franz Luthé



Else Sturhann war die älteste aktive Teilnehmerin.



Max Manroth zeigt seine arg lädierten Füße



Hoch hinaus ging's an der Kletterwand.



Nora (12) schaffte die Marathon-Distanz: 42 Kilometer.

Gerald Nill

Kein Gesamtrekord, aber viele persönliche Rekorde erlebte der 24-Stunden-Lauf unserer Zeitung bei seiner 17. Auflage. Der Runden-zähler blieb bei exakt 30 966 stehen. Das ist weniger als im Vorjahr, aber eine Laufstrecke, die mit 12 400 Kilometern von Dortmund bis ins chilenische Santiago reicht. Alle Achtung! Die beiden Empfänger der Rundgelder, die Mitternachtsmission und der Verein Kinderglück können sich immerhin eine Gesamtsumme von fast 15 500 Euro zugunsten bedürftiger Kinder und Jugendlicher teilen.

Es gab viele Gewinner in diesem Jahr. Da ist allen voran die Krankenkasse BIG, die alleine 10 388 bezahlte Runden im Stadion Rote Erde schaffte. Die BIG hatte in ihren Reihen zwei Extremläufer. Sowohl Michele Ufer als auch Max Manroth schafften

»Zwischen 4 und 6 Uhr sagt der Körper, Hast Du sie noch alle?«

Den vielleicht größten Applaus erntete aber der zwölfjährige Sammy von der Geschwister Scholl-Gesamtschule. Der stark gehbehinderte



Hier freut sich Extremsportler Michele Ufer über die 250. Runde. Am Ende standen für den Unermüdlichen die Distanz von über 120 Kilometern im Laufbauch: Dreifacher Marathon im Stadion!

je 100 Kilometer, das sind 250 Runden im Stadion Rote Erde. Besonders Barfußläufer (!) Manroth litt unter der nächtlichen Kälte und Nässe, die die Füße aufweichte. Doch der 53-Jährige ließ sich nicht unterkriegen. Der Wille war einfach stärker.

Und noch ein Rekord: Der Frauengymnastikkurs der evangelischen Georgsgemeinde aus Sölde brachte es zusammen auf über 800 Lebensjahre; älteste Teilnehmerin war einmal mehr Else Sturhann (88). Samstagvormittag war die rote Laufbahn bevölkert von roten Läuferwellen. Der Volkswohlbund hatte 150 Realschüler aus Hörde mit roten T-Shirts ausgestattet, traditionell starten auch die Max-Born-Realschüler in roten Rewe-Shirts. Rot waren auch die Vereinsläufer(innen) von

TV Hörde und Gut Heil Aplerbeck. Mächtig Gas gaben auch die Staffelläufer von DSW und DEW. Sie brachten es gemeinsam auf 2116 Runden, über 1000 schafften die jungen Ehrenamtlichen des Stadtverbundes. Verlass ist auch die zwölfjährige Nora, die wiederum einen Marathon schaffte. Kompliment!

Insgesamt beteiligten sich wiederum 44 Schulen am 24-Stunden-Lauf und belegten die ungebrochene Bereitschaft, für die gute Sache unterwegs zu sein. Schüler des Max-Planck-Gymnasiums waren sogar an beiden Tagen auf Achse. Wie die Handballer von TUS Borussia Höchsten, Bittermärker und Viermärker zahlten viele Freiwillige ihre Runden aus eigener Tasche. Immer wieder luden

»Mir hat der kleine Hund Pia im Laufshirt am besten gefallen.« Hüpfburg und Kletterfelsen, Bolzplatz und Geschicklichkeitsspiel zur willkommenen Unterbrechung. DEW löschte durstige Kehlen.



Sammy (12) war einer der Helden dieses Laufes.



Am Ende strahlten die Organisatoren über das Gesamtergebnis: 30 966 Runden für die gute Sache.

WESTFÄLISCHE WR RUNDSCHAU

24+ Stunden-Lauf

Dortmund läuft für seine Kinder!

Sparkasse. Gut für Dortmund.

AOK Die Gesundheitskasse.

STADT SPORT BUND DORTMUND

RADIO 91.2 100% DORTMUND

DEW21

VAPIANO

Stadt Dortmund Sport- und Freizeitbetriebe Ausschuss für den Schulsport

Ich liebe es Dortmund

SERVICE

Online mehr

■ Eine Diashow mit Hunderten von Bildern vom 24-Stunden-Lauf finden Sie unter www.derwesten.de/dortmund